

Ein unvergessliches Abenteuer

Als Digiritter geboren doch mit dem Gefühl als Gefäß für die Digimon zu dienen

Von Destinydream

Prolog: In einer neuen Welt

Prolog: In einer neuen Welt

[Allwissender Erzähler:]

In der Nähe des D.A.T.S.-Hauptquartiers

Tief in der Nacht. Schwarze Wolken ziehen am Himmel auf und verdeckten die wunderschönen Sterne am Himmel, die man bis eben noch klar und deutlich sehen konnte. Ein Gewitter zog auf und brachte starken Regen und Wind mit sich. Eine kleine Gruppe bestehend aus einem Menschen und zwei Digimons zogen ziellos durch die Gegend auf der Suche nach Hilfe.

„Yumi ist alles in Ordnung? Kannst du noch etwas durch halten?“, fragte sie das Größere Digimon besorgt. Während es zu seiner Menschenfreundin rüber schaute, um sich nach ihren Zustand zu erkundigen, es hatte alle Mühen damit zu tun gehabt das Mädchen aufrecht und wach zuhalten, aber es wusste, das dies nicht lange so bleiben würde. Auch ihr Digimonpartner Kudamon war sehr besorgt um sie gewesen und befand sich auf ihrer rechten Schulter. Baronmon stütze das Mädchen, in dem es ihre linke Schulter über seine Schultern gelegt hatte, diese festhielt und seine rechte Hand um dessen Hüfte lag.

Es dachte gerade an die Digi-Welt und hätte nie damit gerechnet, das die Dinge dort drüben in dieser Digi-Welt so kompliziert und schwerwiegend gegen über den Menschen waren, wie in denn anderen Digiwelten in denen sie bisher waren. Die Drei hatten es nur durch die Hilfe dieses sonderbaren Mannes Spencer Damon geschafft, aus der Digi-Welt zu fliehen, mussten aber einen hohen Preis zahlen und drei ihrer Freunde zurücklassen. Plötzlich hob das braunhaarige Mädchen mit leicht geschlossenen Augen, ihren Kopf und sah zu ihren Partner auf, dass noch immer in Gedanken gewesen war. „Hey Kudamon! Mach dir um die anderen keine Sorgen okay? Wir werden sie schon früher oder später wohl behalten wieder treffen und dann sind wir wieder zusammen, dann sind wir das Team, ein Team. So wie früher.“, und lächelte dabei schwach.

Voller Überraschungen sahen die beiden zu Ayumi und waren erleichtert gewesen endlich eine Antwort von ihr zu hören, denn seit dem sie aus der Digi-Welt gekommen waren, hatte das Mädchen kein Wort gesagt und die beiden Digimons, waren schon in großer Sorge um sie gewesen. „Denn Digimon-Göttern sei dank. Ich hatte mir schon große Sorgen um dich gemacht.“, sagte es zum braunhaarigen Mädchen. Vorsichtig lehnte er Ayumi an einer Wand ab diese lies sich langsam zu Boden sinken, sofort sprang Kudamon von Baronmons Schulter runter, kam zu ihr und lies sich auf ihren schoss nieder. „Dieser verdammter Regen. Das Wetter passt zu unserer momentanen Lage.“, beschwerte sich das Digimon, was wie ein Schamane aussah. Es hielt sich schützend seinen Arm über sein Gesicht, als es gegen denn Wolken vergangen Nachthimmel schaute. „Das spielt doch jetzt keine zu große Rolle Baronmon. Wir können froh sein das wir nach dem ganzen Höllentrip, denn wir die ganze Zeit über gehabt haben noch am Leben sind.“, sprach Ayumi leise zu Baronmon und wurde immer schwächer.

Plötzlich hörten sie in der Nähe stimmen, die sich auf sie zu bewegten. „Nun macht schon. Baronmon schnappt dir Kudamon und versteckt euch! Man darf uns hier nicht zusammen Endecken, ich will nicht das euch auch noch etwas passiert.“ - „Bis du sicher?“, Baronmon kniete sich zu ihr hinunter, um sich von Ayumis Worten zu überzeugen. Denn ganz wohl war ihm dabei nicht gewesen und ließ sie auch nur ungerne alleine zurück. Sie nickte und gab ihn damit zu verstehen, das es für sie in Ordnung sei, wenn man sie zurücklassen würde, denn sie wäre im Augenblick sowie so gerade eine Belastung für ihre Digimonfreunde. Kudamon reckte sich und schmiegte seinen Kopf an Ayumis Gesicht und gab ihr ein Versprechen, das sie sich bald wieder sehen werden. Somit man Baronmon den Partner von Ayumi und zogen sich fürs erste zurück.